

Pressemitteilung

14. Mai 2011

München

### **„Die Don Bosco Stifterfamilie wächst und lindert Not! Danke!“**

Don Bosco Stiftungszentrum begeht 10-jähriges Bestehen mit großer Jubiläumsfeier im Salesianum in München

"Fröhlich sein, Gutes tun. Zehn Jahre Don Bosco Stiftungszentrum - wir feiern!" lautete das Motto zur großen Jubiläumsfeier am 14. Mai zum 10-jährigen Bestehen des Don Bosco Stiftungszentrums. Etwa 180 Gäste, darunter Prominente, wie Regierungspräsident a.D. Werner-Hans Böhm, Karin Stoiber und Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, sowie zahlreiche Stifterinnen und Stifter, aber auch Interessierte, die die Arbeit der Salesianer Don Boscos näher kennen lernen wollten, folgten der Einladung des Don Bosco Stiftungszentrums.

Die festliche Veranstaltung in lockerer Atmosphäre wurde von P. Stefan Stöhr SDB, Direktor des Salesianums, bei Kaffee, Brezn und Blasmusik eröffnet. Provinzial P. Josef Grünner SDB hieß die Gäste im Namen der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos herzlich willkommen. Er betonte in seinem Grußwort die Dankbarkeit der Salesianer für die Hilfe der Stifterinnen und Stifter. Durch diese wertvolle Unterstützung im Sinne Don Boscos fänden die Salesianer auch in schweren Zeiten Ermutigung. Besonderen Dank richtete Grünner an P. Herbert Bihlmayer SDB, Vorstandsvorsitzender der Don Bosco Stiftung, der wie ein „Hochleistungsmotor“ das Don Bosco Stiftungszentrum seit zehn Jahren vorantreibt.

Tilmann Schöberl, Stiftungsbeirat und Moderator des Bayerischen Fernsehens, begleitete den Vormittag. In einem Gespräch mit Regierungspräsident a.D. Werner-Hans Böhm, erinnerte sich dieser an die Anfänge des Stiftungszentrums. Fünf Stifterinnen und Stifter erzählten anschließend dem interessierten Publikum von ihrem persönlichen Einsatz. „Ich will Kindern helfen“, formulierte Stifter Herr Dr. Wächter ganz einfach. Frau Zeitler gründete ihre Stiftung, weil sie findet, „wenn es einem gut geht, soll man denen helfen, die es schwer mit dem Leben haben.“ P. Bihlmayer gedachte schließlich mit einem kurzen Gebet aller verstorbenen Stifterinnen und Stifter. Mit einer Don Bosco Plakette ehrte er drei neue Stifter.

Das Engagement des Don Bosco Stiftungszentrums ist vielseitig und weltweit spürbar. Die Not ist groß, und deshalb helfen alle Stifterinnen und Stifter soweit sie können. Beispielsweise in Moskau wird das Straßenkinderprojekt über die „Don Bosco Stiftung - Kinder brauchen ein Zuhause“ finanziert. Frau Karin Stoiber und P. Bruno Bauer SDB besuchten dieses Projekt. „Der Einsatz der Salesianer für arme Kinder in Osteuropa beeindruckt mich sehr“, hielt Stoiber fest.

Jugendliche aus dem Berufsbildungswerk Aschau-Waldwinkel eröffneten das bunte Nachmittagsprogramm mit zwei selbst komponierten Musikstücken. Prof. P. Dr. Stefan Oster SDB, inkognito als Clown, begeisterte das Publikum mit einer sehenswerten Jonglage-Einlage. Die kleinen Akrobaten des Bamberger Projekts „Zirkus Giovanni“ stellten ihr Können unter Beweis. Ebenso wie das Projekt „Tagwerk“ des Zentrums für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern, durch das straffällig gewordene Jugendliche ein Weg in die Zukunft aufgezeigt werden soll, erfährt der Zirkus große Unterstützung vom Don Bosco Stiftungszentrum. Sr. Margareta, Leiterin der Don Bosco Einrichtung in Berlin, bedankte sich mit dem schönen Satz, „Sie geben uns Hoffnung, Mut und Kraft, wir in Berlin-Marzahn sind Ihnen nicht egal“.

Zum Nachdenken brachte eine Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, die ihre Stiftung „Filippas Engel“ und die Preisträgerin 2010 für außergewöhnliches soziales Engagement, Maria Grundberger, vorstellte.

Ganz eindeutig wurde dem Publikum durch diese Jubiläumsfeier vor Augen geführt, dass nicht nur das Don Bosco Stiftungszentrum, sondern jede Stifterin und jeder Stifter dazu beiträgt, dass das Leben junger Menschen gelingt.

Weitere Informationen:

Das Don Bosco Stiftungszentrum ermöglicht seit 2001 die Gründung von Treuhandstiftungen unter dem Dach der Don Bosco Stiftung. Bereits 176 Stifterinnen und Stifter können mittlerweile zu der ständig wachsenden Stifterfamilie gezählt werden. Seit Gründung des Don Bosco Stiftungszentrums haben die Stifter Kinder und Jugendliche mit mehr als 6,3 Millionen Euro unterstützt. Die Stiftungen fördern allesamt Projekte der Salesianer Don Boscos im In- und Ausland. Allein im Jahr 2010 konnten die Don Bosco Stiftungen 128 Projekte in 33 Ländern an 72 Standorten fördern.

Das besondere ist: jeder Wohltäter kennt die Projekte, die gefördert werden sollen und sucht sie selbst aus. Nicht selten pflegen die Stifterinnen und Stifter sogar einen persönlichen Kontakt zu den unterstützten Einrichtungen im In- und Ausland.

Die Möglichkeiten selbst als Stifter oder Förderer zum Erfolg des Don Boscos Stiftungszentrums beizutragen sind vielseitig: Bereits ab einem Grundstockvermögen von 5000 Euro können Privatpersonen und Unternehmen kostenlos im Don Bosco Stiftungszentrum einen Stiftungsfonds, mit 25 000 Euro eine Treuhandstiftung und mit 50 000 Euro Stiftungsvermögen eine rechtlich unabhängige Stiftung gründen. Der Projekt-service bietet aber auch Spendenwilligen, die mindestens 1000 Euro für junge Menschen spenden wollen, individuelle Projekte für eine gezielte und transparente Förderung. Jeder, der sich beteiligen möchte, kann festlegen, ob er lieber im Ausland oder in Deutschland helfen will. Allein über 30 Einrichtungen in Deutschland können dabei unterstützt werden.

Interessierte erhalten alle Informationen zum Don Bosco Stiftungszentrum im Internet unter: [www.donbosco-stiftungszentrum.de](http://www.donbosco-stiftungszentrum.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 089 / 744 200 270.